

Burgruine Reichenstein

1230 erstmalige Erwähnung eines Ulrichs de Richenstein.
 Vermutete Errichtung einer mittelalterlichen Burg im 13. Jahrhundert.
 1565 von Ritter Christoph Haym erworben und in Folge zu einem großen Renaissanceschloss umgebaut.



Gaukler und Erzähler erfreuen Groß und Klein!



Die Musikanten von Jera spielen auf.



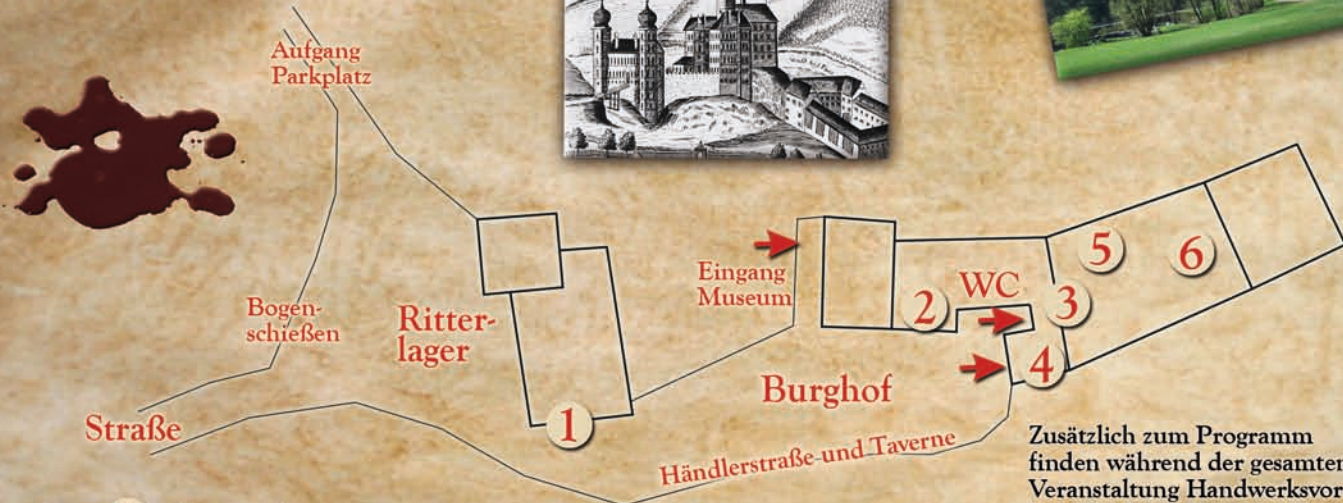
Der Verein Eulenspiel tanzt vor und lädt zum Mittanzen ein...



In der historischen Kapelle ist der Grabstein des Ritters Christoph Haym zu besichtigen.



Abends wird mit dem Feuer gespielt!



- 1 Kasse und Information
- 2 Historische Kapelle
- 3 Burghof der Henker
- 4 Belebte Burgruine (Handwerker)
- 5 Burrgastronomie im ersten Stock.
- 6 Freigelände am heutigen "Dachgeschoss" Wikingerlager und Handwerk

Zusätzlich zum Programm finden während der gesamten Veranstaltung Handwerksvorführungen statt. In den Lagern der Darsteller werden Waffen und Ausrüstung erklärt.

Zu den Museumsführungen muß man sich aufgrund begrenzter Teilnehmeranzahl an der Kasse anmelden.



In ihren Lagern zeigen verschiedene Gruppen das Leben im Mittelalter.



Rund um die Burg haben sich Händler und Handwerker niedergelassen.



Die Henker haben ihr grausiges Handwerkszeug im Kellergewölbe ausgebreitet.